

Stellungnahme / Antwort

zu Antrag-/Anfrage Nr. **AT/0094/2010**

der Stadtratssitzung am 04.11.2010

Punkt: 27 ö.S. / ~~nö.S.~~

Betr.: Antrag der FDP-Fraktion zum Parkraummanagement in der Innenstadt

Stellungnahme/Antwort

Der Stadtrat möge beschließen, dass

1. entweder das Amt für Wirtschaftsförderung oder die Koblenz-Stadtmarketing GmbH mit der Aufgabe betraut wird, ein einfaches und wirtschaftliches Parkraummanagement für die Koblenzer Innenstadt durchzuführen,
2. eine entsprechende Melde- und Suchmöglichkeit von PKW-Dauerstellplätzen als weitere Serviceleistung auf der Internetseite der Stadt Koblenz eingerichtet oder von hier aus auf eine weitere Seite verwiesen wird.

Antwort zu Frage 1:

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass mit dem Begriff "Parkraummanagement" Erwartungen gegenüber dem Berufspendler oder an einem Stellplatz interessierten Bürger/Bürgerin geweckt werden, die letztendlich nicht erfüllt werden können. Das Wort "Management" könnte den Eindruck erwecken, dass es nur eine reine Frage der Organisation ist, die Anzahl der Nachfragen nach Stellplätzen zu bedienen.

Nach Kenntnis der Verwaltung ist es aber eine Frage der Bereitschaft des jeweiligen Pendlers oder PKW-Nutzers neben den Aufwendungen für die PKW-Nutzung, auch ein Entgelt für das Stellen/Parken des PKW's aufzuwenden. Diese Thematik ist nicht Gegenstand eines reinen Managements. Die von der FDP-Fraktion gestellte Anfrage zeigt auch, dass die Thematik sich zwar auf die Innenstadt bezieht, aber sehr wohl am Saarkreisel Stellplätze auch heute noch angeboten werden. Somit ist auch die Frage der räumlichen Zuordnung der Stellplätze zum jeweiligen Bedarf ein wichtiges Kriterium bezüglich der Akzeptanz des Angebotes. Wenn Wünsche der an einem Stellplatz interessierten PKW-Nutzer und die konkret angebotenen Stellplatzmöglichkeiten im Bereich der (wenn auch räumlich überschaubaren) Koblenzer Innenstadt auseinander fallen und somit nicht zu einem Vertragsabschluss führen, kann dies durch reines Management nicht gelöst werden.

Antwort zu Frage 2:

In der Immobilienbörse kann eine weitere Rubrik bezüglich PKW-Stellplätze eingerichtet werden. Private Nutzer haben dann die Möglichkeit, ihr Stellplatzgesuch (befristet) in diese Immobilienbörse einzustellen. Wenn keine Aktualisierung der Nachfrage erfolgt, wird nach einer befristeten Zeit die Nachfrage gelöscht. Gleiches gilt für das Angebot verfügbarer Stellplätze. Da es sich um ein freiwilliges Angebot handelt, setzt dies voraus, dass insbesondere die Anbieter (Betreiber von Parkdecks, Tiefgaragen etc.) auch bereit sind, ihre Angebote dort zu benennen bzw. in das Internet einzustellen.

Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig